



Hausnummern



nach polizeilicher Vorschrift.
 No. 1-9: Mk. 0,47. No. 10-99: Mk. 0,63. No. 100-180: Mk. 0,84.
Wilh. Heckert, Grosse Ulrichstrasse No. 60 (vom 1. Januar an No. 62).
 — Der Nummerierungsplan ist im Geschäftslokal einzusehen. —

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolph.
 Dienstag den 29. November 1892.
 73. Vorstellung. 61. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiß.
Die beiden Leenoren.
 Lustspiel in 4 Akten von Paul Imdau.

Personen:

Otto Kaiser, Lustspiel	Hans Schreiner
Genere, dessen Frau	Adelie Arnold-Bauki
Genere, deren Tochter	Genie Schneider
Christian Wieberg, Rittergutsbesitzer	Walther Schmidt-Pöhlert
Hermann Wieberg, dessen Nefte	Ferdinand Rinald
Dr. Brüllow, Arzt	Kurt Bogel
Milma Weißstein, früher Vorleserin Gouvernante	Marthe de la Chapelle
Auguste, Leenorens Kammerjungfer	Tanna König
Keller, Damenschneider	Edmund Deß
Franz, Diener bei Kaiser	Gädel Markgraf
Erster Herr der Gesellschaft	Max Rohrmann
Zweiter Herr der Gesellschaft	W. v. Döhlert
Dritter Herr der Gesellschaft	Richard Boert
Ein Fräulein	Gertrud Weber
Eine Dame	Hofa Gieseler
Ein Herr	Mathilde Rohrmann
	Justifried Geiger

Die beiden ersten Akte spielen in Berlin, die beiden letzten etwa 1/2 Jahr später in Heidelberg auf dem Schloßberge. Zeit: Gegenwart.
 Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch den 30. November 1892. Farbe rotb. Zum ersten Male. Ein Liebesmann. Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Wolfer.

Seidene Schürzen, Wollene Schürzen, Wirthschafts-Schürzen, Fantasie-Schürzen, Velour-Unterröcke, Wollsatın-Unterröcke
 in unübertroffener reicher Auswahl
 empfehlen zu sehr billigen festen Preisen

A. Huth & Co.,
 Gr. Steinstrasse 7071.

Wintergarten.

Dienstag den 29. Nov. 1892:
Grosses Künstler-Concert
 Entree 50 Pfg.

Mittwoch den 30. Nov. 1892:
Wiegert-Concert
 (Gewähltes Programm.)
 Entree 50 Pfg. Im Vorverkauf in den Cigarrenhandlungen der Herren F. Beeck, Riebeck-Platz und Steinstrasse, und Grimm, am Markt, 40 Pfg.

Donnerstag: Gesellschafts-Abend (ohne Entree).

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 30. Nov., Abds. 7 Uhr
 in der Marktkirche
Messias von G. F. Händel
 (In Mozart-Franz'scher Bearbeitung).

Solisten: Frä. Anna Münch, Frä. Marie Löwe, Herr Carl Dierich, Herr Ernst Hungar.

Nummerirte Billets	zu Mk. 3,00	bei Herrn Neubert,
Unnummerirte	1,50	Poststrasse 9.
Für die Emporen	1,00	Dasselbst Sperrkarte für
Für Generalpr. Mittwoch 1/2 11 Uhr	1,50	zuzählende Mitglieder.
Texte	0,10	

Unnummerirte Billets und Texte auch bei H. Arnold.

Restaurant „Zur fröhlichen Wiederkehr“

Restaurant I. Rang. Krausenstrasse 18 Restaurant I. Rang. 1. vis-a-vis den Kliniken und der Wallhalla.

Heute Mittwoch
Erster grosser Familien-Abend
 mit gemüthlicher Abend-Unterhaltung.

Hierzu ladet ergebenst ein

Paul Schreiter.

Tapissiererei-
Theod. Lühr, Leipzigerstr. 93,
 gegenüber dem Reichsanzeiger.
Spezial-Geschäft
 Beste Bezugsgestelle für
Weihnachts-Handarbeiten.

Große öffentliche Gewerkevereins-Versammlung

Sonntag den 4. Dec., Nachm. 4 Uhr
 in den Kaiserfälen.
 Die politische und wirtschaftliche Arbeiterbewegung nach dem Fall des Sozialistengesetzes.
 Referent: Redakteur Goldschmidt-Berlin. Diskussion.

Au dieser Versammlung werden alle Arbeiter und Arbeitgeber sowie Freunde eines gerechten Arbeiterrechts eingeladen.

Der Ortsverband.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Subert.
 Nur noch zwei Tage:
Der Löwe als Kunststreiter,
 vorgeführt von Miss Philadelphina.

Sing-Soz.-Sondung, eigentümliche Obli-
 nesen. — Brothes Chaiisen, engl.
 Durckst-Glansen mit ihrem Wunder-Wedel.
 — Mr. Deutz, Jongleur auf der roten
 lebenden Kugel. — Die Mannig-Gasch-
 Truppe. Kopf-Gantibriten und Gums-
 haltiger. — Die Oelchwitzer Clara und
 Wag-Gredlich, inhaltliche Verwandlungs-
 Entziffern. — Fäulein Schöwig Wras-
 fell, Ueber- u. Wasserlängchen. — Der
 Vitzke Garsten, Brauour-Lanz-Bardobil
 (genannt „Die amiantante Kavallerie“).
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Dienstag den 29. November.
Meiss Leopold.
 Morgen:
Mit Vergnügen.

Beneiz-Vorstellung für den Director
 Herrn Julius Kleinschmiedem.
 Der Trompeter von Säckingen.

Im Restaurant Damen-Kapelle.

Kein Verstum möglich!

Nur im

Victoria-Theater

haben

Abend Aufstretten des Hofkapellmeisters

Belachini.

Excellente Programme.

Zum Prälaten.

Leipzigerstrasse 24, 1.

Erste Sendung Pflaumusculein,
 auch ausser dem Hause.

Erstes

Hamburger

Frühstücks-Zimmer.

Sehr reichhalt. Speise-Karte.

Lachsemmelein à 20, Caviar-

semmelein à 25 Pfg.

W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27.

Geöffnet bis Abende 11 Uhr.

Ebenmäßige

Grenadiere

werden zu einer Belprechung über Grün-

dung eines Vereins zu Mittwoch Abend

beim Kameraden Brante, „Grenadier“

Schlagstr. 11, Eing. St. Sandberg, ein-

geladen.

Mehrere Kameraden.

Kanonen-Ofen

von 3 Mark an

empfeht

Christian Glaser,

Gr. Sandstrasse 24.

Unabhängig Frau empfiehlt sich aus

Staufenergeger. 3. etic.

Meckelstr. 3, §. 1 Et. r.

Enterpia. — Ausserordentliche Versammlung. —

Mittwoch den 30. November, Abends 8 1/2 Uhr

Friedrich Arnold,

Inhaber: Adolph Heller,

empfeht eine Partie zurückgelegter

Möbelstoffe, Portieren, Tischdecken,

Cepydje, Läuferstoffe, Angorafelle

zu außerordentlich billigen Preisen.

Februar, 315. Nur Gr. Ulrichstr. 11.